

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Gleichstellungsausschuss
In den Kulturausschuss

Nr. 1385/2024

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Weiterentwicklung der Initiative We Take Care und organisatorische Neuausrichtung

Nachdem das Modellprojekt We Take Care den Projektstatus verlassen hat, konnte sich die Initiative in Hannover als ein bekanntes und erfolgreiches Awareness-Programm für das Nachtleben und Veranstaltungen etablieren. Das Modellprojekt richtete seinen Fokus gemäß der DS 2042/2017 N1 zunächst auf die Themen sexualisierte Gewalt und Diskriminierung aufgrund des Geschlechtes. Mit der fachlichen und inhaltlichen Weiterentwicklung des Programms wurde das Spektrum im Sinne einer intersektionalen Betrachtungsweise um mehrdimensionale Diskriminierungen wie Ableismus, Rassismus und Queerfeindlichkeit im Kulturleben erweitert. Insbesondere Frauen bzw. FLINTA*-Personen sind im Kulturleben häufig von Mehrfachdiskriminierung betroffen, so dass die Themen des Ursprungsantrages trotz der Erweiterung des Themenspektrums weiterhin zentrales Anliegen des Programms bleiben.

Die Koordinationsstelle Nachtkultur (KoN), die in ihrem Konzept als zentrales Thema die Beförderung eines **attraktiven, lebendigen, sicheren, inklusiven und nachhaltigen** Nachtlebens vorsieht, hat eine große Schnittmenge mit der Initiative We Take Care. Inhaltliche Gemeinsamkeiten ergeben sich insbesondere in den Handlungsfeldern „Teilhabe an Nachtkultur stärken“ und „Antidiskriminierungsstrategien befördern“. Die Anbindung von We Take Care an das Sachgebiet Junge Kultur im Kulturbüro zielt darauf ab, Synergieeffekte zu identifizieren und zu nutzen. So wird vermieden, dass an unterschiedlichen Stellen an den gleichen Themen gearbeitet wird. Die in der Jungen Kultur angesiedelte KoN kann so mit We Take Care eng zusammenarbeiten, gemeinsame Themen bearbeiten und Projekte entwickeln und umsetzen. Akute und aktuelle Themen können schneller bearbeitet werden und mit Unterstützung des Nachtrats auf kurzem Wege in die Klub- und Nachtszene kommuniziert werden.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Der Wechsel der Initiative We Take Care vom Referat für Frauen und Gleichstellung in den Fachbereich Kultur ermöglicht die Verankerung von Gleichstellungsthemen in der zuständigen Fachverwaltung.

Mit der Arbeit gegen sexualisierte Gewalt und Diskriminierung engagiert sich We Take Care aktiv für die Verbesserung der Gleichstellung und Selbstbestimmung der Geschlechter.

Kostentabelle

Der vorhandene Mittelansatz in Höhe von 15.081 € wird aus dem TH 15/ Produkt 11140 Gleichstellungsangelegenheiten in den TH 41/ Produkt 28102 sonstige Kulturpflege verschoben.

GB

Hannover / 23.07.2024